

Nachrichtenagentur APD  
92/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Pakistan/Quetta/Muslime/IS/Islamisten/Mord/Christen/Adventisten



Symbolbild

© Foto: Matthias Müller/churchphoto.de

## Pakistan: Mutmaßlicher Terroranschlag auf Kirche der Adventisten

**Silang, Cavite/Philippinen, 18.04.2018/APD** Am Abend des 15. April eröffneten mutmaßliche Terroristen auf Motorrädern das Feuer vor der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Quetta/Pakistan. Dabei wurden zwei Menschen getötet und acht verletzt. Einer der Toten war der 18-jährige Sohn eines adventistischen Kirchenmitglieds. Die Führer der großen politischen Parteien haben diesen brutalen Angriff verurteilt, für den der sogenannte Islamische Staat (IS) zwischenzeitlich die Verantwortung übernommen hat. Quetta liegt nördlich von Karachi und westlich von Lahore, nahe der Grenze zu Afghanistan.

Laut *Union of Catholic Asian News (UCAN)*, einer unabhängigen, katholischen Nachrichtenagentur in Asien, kam es nach dem Anschlag zu stundenlangen Demonstrationen in Quetta, der Hauptstadt der Provinz Belutschistan. Diese hätten erst aufgehört, als sich Regierungsvertreter mit den Demonstranten trafen. Die Regierung von Belutschistan habe sich bereit erklärt, einen Ausschuss von Spitzenbeamten einzusetzen, um einen umfassenden Sicherheitsplan zum Schutz der christlichen Gemeinschaft auszuarbeiten.

„Als Siebenten-Tags-Adventisten sind wir sehr traurig über diesen sinnlosen Angriff.“ „Wir verurteilen Gewalt in all ihren Formen“, heißt es in einer Stellungnahme der teilkontinentalen Kirchenleitung im südasiatisch-pazifischen Raum (Southern Asia-Pacific Division, SSD) mit Sitz in Silang/Philippinen, zu der auch die Adventisten in Pakistan gehören. Die Kirche versuche vielmehr durch ihre sozialen und humanitären Hilfsprogramme am Ergehen von Bedürftigen Anteil zu nehmen und den Frieden zu fördern.

„Wir bitten um Gebet und Unterstützung für die Familien derer, die ihre Angehörigen verloren haben“, heißt es weiter in der Stellungnahme. Das Statement schließt mit dem Wunsch, dass „wir gemeinsam Gottes Mitgefühl und Frieden suchen, damit Gewalt und Hass überwunden werden.“

Die Stadt Quetta hat rund eine Million Einwohner und liegt nördlich von Karachi und westlich von Lahore, nahe der Grenze zu Afghanistan. In Pakistan, mit knapp 200 Millionen Einwohnern, leben rund 12.000 Mitglieder der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

\*\*\*\*\*

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: [www.apd.info](http://www.apd.info)

\*\*\*\*\*

#### **IMPRESSUM:**

##### **Nachrichtenagentur APD**

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: [info@apd.info](mailto:info@apd.info)

Web: [www.apd.info](http://www.apd.info)

Facebook: /AdventistischerPressdienstDeutschland

Twitter: @apd\_info

Radio: [www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau](http://www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau)

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes